

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**Teilhabeplanung für Menschen mit  
geistigen und mehrfachen Behinderungen**

# Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien  
beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 17. Juni 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Beirat von Menschen mit Behinderungen	25.03.2010	Ö	( ) ja ( ) nein	

**Inhalt der Information:**

*Die der Vorlage beigefügte Anlage „Gemeinsame Sozial- und Teilhabeplanung für den Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg – I. Teilhabeplanung für Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen“ informiert über den gemeinsamen Planungsprozess, die Ergebnisse der Datenerhebung und die sich darauf ergebenden notwendigen Maßnahmen.*

## **Sitzung des Beirates von Menschen mit Behinderungen vom 25.03.2010**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Begründung:**

Im Juni 2007 gaben der Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg den Startschuss für eine gemeinsame Sozial- und Teilhabeplanung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Jetzt liegt der ausführliche gemeinsame Sozial- und Teilhabeplan vor und ist als Anlage beigefügt.

Frau Reidel, zuständige Abteilungsleiterin beim Amt für Soziales und Senioren, wird den Plan mündlich erläutern.

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner

### **Anlagen zur Drucksache:**

<b>Nummer:</b>	<b>Bezeichnung</b>
A 01	Gemeinsame Sozial- und Teilhabeplanung für den Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg I. Teilhabeplanung für Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen